

# Tischtennis-Pionier hat sich für die Sport-Union verdient gemacht

Gerhard Werz wird am 6. Dezember in Neckarsulm 80 Jahre alt



Der Tischtennis-Pionier und Urgestein in Sachen Tischtennis, Gerhard Werz, wird am Freitag, 6. Dezember in Neckarsulm 80 Jahre alt. Bis April 2008 führte Gerhard Werz 38 lange Jahre erfolgreich die Tischtennisabteilung der Sportvereinigung Neckarsulm, heute Neckarsulmer Sport-Union.

Seit der Stabübergabe an seine Nachfolgerin Sabine Aschenbrenner steht er der Abteilung als Ehrenvorsitzender weiterhin zur Verfügung. Insgesamt 31 Jahre gehörte der Allrounder dem SVN-Vorstand an – zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Im Jahre 2001 wurde er aus dem Vorstandsgremium des Hauptvereins – das er aus eigenem Wunsch verließ – verabschiedet. Seine ungeheuerere Leistung für den Sport im Allgemeinen und für das SVN-Tischtennis im Besonderen, war für den Hauptverein Grund genug, ihn 2001 zum Ehrenmitglied zu ernennen.

In seiner Ära konnte er viele Erfolge verbuchen, ob an der grünen Platte oder auch als Vorstandsmitglied und Spartenleiter. Er hat sich mit seiner Lebensleistung für den Verein besonders verdient gemacht. Darüber hinaus brachte Gerhard Werz sein Wissen und seine Erfahrung bei der Sporthilfe Heilbronn/Hohenlohe e. V. ein, wo er bis zum Anfang des Jahres als Beirat tätig war.

In der NSU-Tischtennisgeschichte kann Gerhard Werz mit viel Stolz auf die erfolgreichsten Jahre in seiner Ära zurückblicken. Fast alle Ti-

tel der Damen, Herren und der Jugend wurden im Laufe der Zeit errungen, woran Werz seinen Anteil hat. Vor seiner Funktionärstätigkeit war er selbst an der grünen Platte auch überragend: Als größtes Nachkriegstalent in Württemberg war er bereits 1950 Jugendmeister im Einzel und Doppel, sieben Titel im Herrendoppel in der Aktiven-Klasse folgten. Im Team erreichte er dazu sechs württ. Mannschaftsmeisterschaften, vier württ. Pokalmeisterschaften sowie 1957 noch eine süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft. Mit zwei dritten Plätzen bei Deutschen Meisterschaften im Herrendoppel war er auch eine nationale Größe. Auch heute noch ist Gerhard Werz sportlich aktiv und hat in seiner 65 jährigen Spielzeit (über 2500 Spiele) in den verschiedenen Mannschaften der Tischtennisabteilung absolviert. An sechs württembergischen- und einer süddeutschen Mannschafts-Meisterschaft der SVN, zwischen 1955 und 1960, war der heutige Ehrenvorsitzende als Spitzenspieler beteiligt. Alle Auszeichnungen seines Vereins bis zur Ehrenmitgliedschaft hat er inzwischen erhalten. Vom TTVWH erhielt er neben der goldenen Ehrennadel noch die Ehrenmedaille und goldene Spielernadel mit Kranz, vom WLSB die Ehrennadel in Bronze. Die Stadt Neckarsulm überreichte ihm 1993, als die höchste Auszeichnung für sportliche Verdienste, die Ehrenmedaille. Zuletzt bekam er im Juni 2003, für „langjährige Verdienste im Ehrenamt“ die Landes-Ehrennadel zusammen mit der von Ministerpräsident Erwin Teufel unterzeichneten Urkunde verliehen. Dass sich in seiner Familie fast alles ums Tischtennis dreht, beweist, dass alle seine vier Kinder erfolgreich Tischtennis spielen, wie es auch seine acht Enkel bereits tun – und vielleicht die Urenkel einmal tun werden. Neben seinem großen Hobby Tischtennis widmet der ehemalige Druckerei-Prokurist seine Freizeit mit viel Freude noch der Gartenarbeit. (khl – Foto: Leitz)